

**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen  
**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband  
**Band:** 19 (1967)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Aus der Filmwelt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Freitag, 10. März

B1	6.50	Zum neuen Tag (Dr. F. Tanner)
	16.05	«Ein Mann namens Judas», Hörspiel
B2	20.00	Forum der Kritik
ca.	21.30	«Die Philosophie Gottlob Freges», Vortrag
S1	22.35	Les beaux-arts
V	20.20	«Guter Mord, du gest stille . . .», Kriminositäten
SW	6.50	Evangelische Morgenandacht
	20.00	«Justizirrtum», Kriminalhörspiel v. Hellmut Kleffel

### Samstag, 11. März

B1	13.00	Jetzt schlohts 13!
	17.00	Das Filmmagazin
	20.30	«Die 10-Yen-Münze», Hörspiel von S. Tanikawa

B2	18.00	Tafelmusik: Mozart
	20.30	Schweizerische geistliche Chormusik
S1	21.00	L'Orchestre de Chambre de Lausanne
S2	20.30	Concert final du Concours d'Oeuvres de musique légère
V	22.15	Kammermusik

B1	11.05	Orchesterkonzert
	16.05	Schallplatten: Zum Monteverdi-Jahr
B2	21.30	Unser Quiz für Musikfreunde
	22.30	Mozart: Serenade B-Dur, KV 361
V	20.20	Orchesterkonzert: Rossini, Mozart, Berlioz
St	18.20	Geistliche Abendmusik
	00.10	Das Nachtkonzert: Saint-Saens, Bartok

## Bildschirm und Lautsprecher

— SCHWEIZ — Es war schon länger bekannt, dass die vom Fernsehen verwendeten Röhren auch Röntgenstrahlen erzeugen. Infolge der niederen Arbeitsspannung entstehen jedoch nach schweizerischen und deutschen Feststellungen nur weiche Strahlen, die stark von den Röhrenwänden aufgesaugt werden. Man kann sie jedenfalls vermeiden, indem man sich nicht näher als 10 cm an den Bildschirm heranbegibt, wo die Strahlenbelastung höchstens noch ein Millionstel Röntgen beträgt. In Amerika ist man allerdings auf stärkere Strahlenwirkung gekommen. Aber sicher wirken auch diese nicht mehr, wenn man sich nicht lange in zu grosse Nähe des Apparates begibt. Kleine Tiere und Pflanzen müssen selbstverständlich vom Empfänger fern gehalten werden, da sie empfindlicher als der Mensch sind.

DEUTSCHLAND — In Deutschland wurde beschlossen, eine Kommission zur Nachwuchsförderung in Rundspruch und Fernsehen zu schaffen. — Ob eine blosser Kommission das richtige Mittel dazu darstellt, bleibt abzuwarten.

— Nach eingehender Beratung kam der Aeltestenrat des Bundestages zum Beschluss, dass Radio- und Fernsehsendungen aus dem Plenum des Parlamentes weiterhin zu gestatten seien.

— Leo Waltermann, Leiter der kirchlichen Sendungen wurde in Köln seines Amtes enthoben, weil er das Manuskript einer politisch bedeutsamen Sendung seiner vorgeetzten Stelle nicht unterbreitet hatte.

ITALIEN — Zu Beginn des Monats hat die Kammer einstimmig beschlossen, die Einführung des Farbfernsehens um fünf Jahre hinauszuschieben. Die gesamten Einführungskosten würden etwa 10 Milliarden Franken betragen, einen Luxus, den sich die Volkswirtschaft nicht leisten könne. In dem Betrag eingeschlossen sind allerdings die Kosten für die Ausrüstung jeder italienischen Familie mit einem Farb-Fernsehempfänger, was nur theoretischen Wert hat, denn selbstverständlich könnte jede Familie frei entscheiden, ob sie einen solchen anschaffen will oder

nicht. Doch wurde der Standpunkt vertreten, entweder müssten alle Kreise einen solchen Empfänger erwerben können oder niemand. Sonst werde nur wieder soziale Ungleichheit geschaffen, indem nur begüterte Kreise sich am Farbfernsehen erfreuen könnten. Das könne nicht geduldet werden.

— Die MIFED, der internationale Markt des Kino- und Fernsehfilms, findet in Mailand wieder in gewohnter Weise vom 16.—25. April statt.

## Aus der Filmwelt

FRANKREICH — Pasolinis in Cannes mit Erfolg gespielter neuer Film «Grosse und kleine Vögel» hat in Frankreich keinen Verleiher und kein Kino gefunden und ist vom französischen Fernsehen angekauft worden mit einer Lizenz von 6 Monaten.

ITALIEN — Prof. Marazzan, Präsident der Biennale in Venedig, zu deren Veranstaltungen auch das alljährliche Filmfestival gehört, hat demissioniert. Der Vorfall ist ein weiteres Symptom für das schwere Zerwürfnis innerhalb der leitenden Organe der Biennale und des Festivals.

SCHWEDEN — Die schwedische Regierung erwägt die Heraufsetzung der Altersgrenze für Jugendliche von 15 auf 18 Jahre. Psychiater haben festgestellt, dass Neurosen Jugendlicher unter 18 Jahren oft mit gewissen Filmen in Beziehung stehen.

## Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND	50—53
Der Krieg ist zu Ende (La guerre est finie)	
Mademoiselle	
xxx-Triple Cross	
Südwest nach Sonora (The Appaloosa)	
Halb-Elf in einer Sommernacht (10.30 P. M. Sommer)	
KURZBESPRECHUNGEN	53
FILM UND LEBEN	54, 55
Auseinandersetzung um «Schonzeit für Füchse»	
DIE WELT IM RADIO UND FERNSEHEN	56, 57, 58
Hilfe für die Primitiven	
Die Rolle der Frau in der christlichen Kirche	
Ergreifender Taubstummen-Gottesdienst am 5. März	
Reklame-Schwindel in Radio und Fernsehen	
FERNSEHSTUNDE	59—62
RADIOSTUNDE Was bringt das Radio?	62, 63

### Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV

8048 Zürich, Badenerstr. 654, Tel. (051) 62 11 89  
Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor), Pfr. R. Rindlisbacher, Pfr. R. Stichelberger

Programm: Pfr. W. Künzi, Bern

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.— halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheck 30 - 519

Druck: Buchdruckerei W. Plüss, Köchlistrasse 15, 8004 Zürich

Administration: Badenerstr. 654, 8048 Zürich

«Film und Radio» erscheint jeden zweiten Samstag

Insertenannahme beim Zentralsekretariat. Insertionspreis: Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.